

12-A-22-0001

LANDESHAUPTSTADT

Landeshauptstadt Wiesbaden
12. April 2012
Amt der
Stadtverordnetenversammlung



Dezernat VI
Der Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

27. Februar 2012
Telefon: 2649 db
Telefax: 4966
E-Mail: 51.21allgemeine-
verwaltung@wiesbaden.de

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel
über
Herrn Oberbürgermeister Dr. Müller

i.A. Müller
16.04.12
28. FEB. 2012

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung auf Erhöhung des Zuschusses nach Ziffer 1.6.1 der Richtlinie für In- und Auslandsfahrten, Ferienspiele und Stadtranderholung

Sehr geehrter Herr Nickel,

mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 14.12.2011 wird die Stadtverordnetenversammlung gebeten, den Zuschuss nach Ziffer 1.6.1 der überarbeiteten Richtlinie für In- und Auslandsfahrten, Ferienspiele und Stadtranderholung von 3 € auf 4 € zu erhöhen, damit frühzeitig Planungssicherheit für die Maßnahmenträger erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Imholz
Stadtrat

Anlage

*Bilke direkt an
STVV oder zu der
Heuschach Weg
Ubr. 17.4.12
Weinert*

**Beschluss des Jugendhilfeausschusses
vom 14.12.2011**

„Erhöhung des Zuschusses nach Ziffer 1.6.1 der Richtlinie für In- und Auslandsfahrten, Ferienspiele und Stadtranderholung“

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, den Zuschuss nach Ziffer 1.6.1 der überarbeiteten Richtlinie für In- und Auslandsfahrten, Ferienspiele und Stadtranderholung von 3 auf 4 € zu erhöhen, damit frühzeitig Planungssicherheit für die Maßnahmenträger erreicht werden kann.

Abstimmung zu TOP 9 v. 14.12.2011

11 Ja-Stimmen
10 Nein Stimmen
1 Enthaltung

Anlagen: Protokoll JHA vom 14.12.2011
 Auszug aus dem Protokoll FA Jugend v. 23.11.11

Protokoll Fachausschuss Jugend am 23.11.2011

| TOP | Betreff | Auftrag bzw. Festlegungen / Beschlüsse | wer | bis wann |
|-----|---|---|---------|----------|
| 7. | Sachstand Zuschussbearbeitung „Förderrichtlinien Jugendarbeit“ Anlage | <p>- Angenommen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung</p> <p>Antrag 3 zum TOP 6 der Sitzung FA Jugend vom 23.11.2011 Die Verwaltung wird gebeten, Dezernat VII umgehend darauf hinzuweisen, dass der Antrag auf Rücknahme des Beschlusses zur Einrichtung des Kontaktcafes im Kulturpark Schlachthof auf den Weg zum JHA gebracht wurde.</p> <p>- Einstimmig angenommen</p> <p>Herr Walter verteilt die dem Protokoll beigefügte aktualisierte Übersicht zu den Zuschusszahlen und bittet um Diskussion und Entscheidung zum Umgang mit den voraussichtlich zur Verfügung stehenden Restmitteln (aktueller Stand 23.11.2011 16.334,82 €), von denen auf der Grundlage der Zahlen aus 2010 vermutlich noch rund 5.000 - 6.000 € in 2011 abfließen. Das heißt, nach derzeitigen Stand ist von in 2011 nicht benötigten Zuschüssen in Höhe von 8.000 - 10.000 € aus zu gehen.</p> <p>Frau Rech bestätigt für die Verwaltung, dass eine Rückforderung der bereits vollständig ausbezahlten Mittel nicht erfolgen wird. Sollen die verbleibenden Mittel nicht Richtlinienkonform verwendet werden, ist das weitere Verfahren zwischen Geschäftsstelle des SJR und Verwaltung zu besprechen.</p> <p>Nach Diskussion nimmt der Fachausschuss davon Abstand, die Verwaltung um Prüfung zu bitten, ob aus den Restmitteln erhöhte Energiekosten freier Träger finanziert werden könnten.</p> <p>Antrag 1 zum TOP 7 der Sitzung FA Jugend vom 23.11.2011: Die bisher wegen Fristversäumnissen noch nicht bedienten Zuschussanträge in Höhe von (Stand 23.11.2011) 3.028,34 € werden aus den zur Verfügung stehenden Restmitteln bewilligt.</p> | 51.5104 | umgehend |

Protokoll Fachausschuss Jugend am 23.11.2011

| TOP | Betreff | Auftrag bzw. Festlegungen / Beschlüsse | wer | bis wann |
|-----|---------|---|-------------|---------------------------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Einstimmig angenommen <p>Herr Walter berichtet, dass aufgrund der heutigen telefonischen Aussage von Herrn Betz davon ausgegangen werden muss, dass wohl frühestens im Dezember 2012 ein beschlossener Haushalt vorliegt. Die daraus resultierende Planungsunsicherheit ist für viele Zuschussempfänger ein großes Problem, insbesondere beim bereits mehrfach im FA Jugend und JHA diskutierten Problem der notwendigen Erhöhung der Förderung für Fahrten und Lager.</p> | 51.21 | Anmeldung zur TO JHA 14.12.2011 |
| | | <p>Antrag 2 zum TOP 7 der Sitzung FA Jugend vom 23.11.2011: Der Fachausschuss Jugend bittet den JHA, noch im Dezember einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen, damit der Zuschuss nach Ziffer 1.6.1 der überarbeiteten Richtlinie für In- und Auslandsfahrten, Ferienspiele und Stadtranderholung von 3 auf 4 € erhöht wird, damit frühzeitig Planungssicherheit für die Maßnahmenträger erreicht werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstimmig angenommen | Herr Walter | 24.11.2011 |
| | | <p>Antrag 3 zum TOP 7 der Sitzung FA Jugend vom 23.11.2011: Der Fachausschuss Jugend beauftragt den Vorsitzenden Herrn Walter, zum Antrag an den JHA auf Erhöhung des Zuschusses von Zuschuss nach Ziffer 1.6.1 der überarbeiteten Richtlinie für In- und Auslandsfahrten, Ferienspiele und Stadtranderholung von 3 auf 4 € sofort Kontakt mit dem Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses Herrn Weinerth aufzunehmen, und darum zu bitten, dieses Anliegen rechtzeitig vorher in den Magistrat einzubringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstimmig angenommen | | |

Protokoll Fachausschuss Jugend am 23.11.2011

7

| TOP | Betreff | Auftrag bzw. Festlegungen / Beschlüsse | wer | bis wann |
|-------------|--------------------------|--|-------|------------------|
| 8. (neu) | Mietsituation Pfadfinder | <p>Ergänzend und als Abschluss des TOP 7 wird die Verwaltung gebeten, die im Stadtparlament bereits beschlossenen überarbeiteten Richtlinien an die Ausschussmitglieder zu verteilen.</p> <p>Herr Walter berichtet ausführlich über die aktuellen Probleme der beiden Pfadfindergruppen BdP Greutungen (angesiedelt im Bergkirchenviertel) und BdP Seeadler (Klarenthal).</p> <p>Er verweist hierzu auch auf die Frage Nr. 15 in der Stadtverordnetenversammlung vom 06.10.2011 - gestellt von Frau Manuela Schon.</p> <p>Für die Greutungen besteht ein Unterstützungsbedarf von jährlich etwa 5.000 €. Bei den Seeadlern ist die Ausgangslage noch gesichert, sollte der Vermieter WIM allerdings daran festhalten, marktgerechte Mieten inkl. Zugriff auf die bestehenden Untermietverhältnisse zu erheben, ist auch deren Standort gefährdet.</p> <p>Die Greutungen sind aus ihrer großen Eigeninitiative heraus dabei ein professionelles Fundraising-Konzept mit einer Firma umzusetzen. Bis Frühjahr 2012 ist die finanzielle Ausstattung derzeit gesichert.</p> <p>Frau Rech weist daraufhin, dass die seitens der Verwaltung erfolgte finanzielle Unterstützung des BdP Greutungen eine einmalige Sache war, die schon aus Gleichbehandlungsaspekten nicht mehr wiederholt werden kann.</p> | 51.21 | Schnellstmöglich |

Protokoll Jugendhilfeausschuss am 14.12.2011

| TOP | Betreff | Ziel | wer | Bis wann |
|-----|---|---|-----|----------|
| 1. | Einführung der neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (JHA) | Herr Stadtrat Imholz überreicht an die neuen Ausschussmitglieder deren Ernennungsurkunden | | |
| 2. | Wahl eines/r Vorsitzenden und eines/r Stellvertreters/ Stellvertreterin des JHA | <p>Als Vorsitzender wird Herr Stadtrat Imholz vorgeschlagen. Nachdem keine weiteren Personen genannt werden, wird Herr Imholz einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.</p> <p>Als Vertreter werden Frau Handke und Herr Walter vorgeschlagen. Beide Kandidaten stellen sich den Anwesenden kurz vor. In geheimer Wahl entfallen auf Herrn Walter 17 Stimmen, auf Frau Handke 6 Stimmen, ein Stimmzettel ist ungültig. Somit ist Herr Walter neuer stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses. Er nimmt die Wahl an.</p> | | |
| 3. | Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger | Keine Fragen | | |
| 4. | Bildung der Fachausschüsse des JHA und Entscheidung über Beauftragung zur Weiterarbeit der AG Partizipation | Herr Stadtrat Imholz verweist auf die Satzungsregelung zur maximalen Sollzahl 12 der Mitglieder der Fachausschüsse, die üblicherweise je zur Hälfte aus Mitgliedern der im Rathaus vertretenen Fraktionen und aus Vertretern der Verbände zu besetzen wären. Dagegen gibt es keine Einwände. Herr Richter stellt die AG Partizipation und | | |

Protokoll Jugendhilfeausschuss am 14.12.2011

| TOP | Betreff | Ziel | wer | Bis wann |
|-----|--|---|-----|----------|
| 5. | Wahl der Mitglieder und ihrer Stellvertreter/innen in die Fachausschüsse | <p>deren Mitglieder vor. Die Ausschussmitglieder sind einstimmig dafür, die AG Partizipation mit der Weiterarbeit zu beauftragen. Herr Richter ist als Verantwortlicher in der Übersicht des JHA zu ergänzen.</p> <p>Herr Stadtrat Imholz sagt wohlwollende Prüfung zur Klärung einer ordentlichen Geschäftsführung für die AG Partizipation zu.</p> <p>Für den Fachausschuss Jugend gibt es 6 Kandidatenvorschläge der Verbände. Die Bewerber stellen sich den Ausschussmitgliedern vor.</p> <p>Folgende Kandidaten (in Klammern Vertreter) werden einstimmig gewählt:</p> <p>Frau Pausewang (Frau Silke Müller) Herr Lechner (Frau Ruben) Frau Schäper (Herr Altenhofen) Herr Diederich (Herr Brachmann) Herr Dotzel (Herr Walter) Frau Fries (Herr Hartemann)</p> <p>Die 6 folgenden vorgeschlagenen bzw. nach Losentscheid zwischen der Fraktion Linke & Piraten und der FDP-Fraktion ergangenen Vorschläge (in Klammer Vertreterinnen/Vertreter) der Fraktionen werden bei einer Enthaltung ebenfalls einstimmig gewählt:</p> <p>Herr Schidlowski (Herr Jaschke) Herr Weinerth (Herr Becker) Herr Weck (Herr Knüttel)</p> | | |

Protokoll Jugendhilfeausschuss am 14.12.2011

| TOP | Betreff | Ziel | wer | Bis wann |
|-----|---------|---|-----|----------|
| | | <p>Herr Scharf (Herr Diels) Herr Schäfer (Herr Dr. Delbasteh) Herr Schwalbach (Frau Weber)</p> <p>Für den Fachausschuss Kinder und Familie gibt es ebenfalls 6 Vorschläge der Verbände. Folgende Kandidaten (in Klammer Vertreter) werden einstimmig gewählt: Frau Geisler (Frau Mayouti) Frau Hansen (Frau Braune) Frau Seibold (Frau Bosse) Frau Apel (Frau Volz) Frau Karin Müller (Frau Silke Müller) Frau Dr. Wersich (Vertreter/Vertreterin noch nach zu wählen)</p> <p>Folgende 6 vorgeschlagenen Kandidaten (in Klammer Vertreter) auf Vorschlag der Fraktionen werden bei einer Stimmenthaltung einstimmig gewählt: Frau Reiß (Frau Karpidou) Frau Röck-Knüttel (Frau Koch) Herr Ghattas (Herr Dr. Delbasteh) Herr Manjura (Herr Schreier) Herr Leng (Herr Braun) Herr Johne (Frau Schon)</p> <p>Die für den 08. Februar 2012 vorgesehene Sitzung des Jugendhilfeplanungsausschusses</p> | | |

Protokoll Jugendhilfeausschuss am 14.12.2011

| TOP | Betreff | Ziel | wer | Bis wann |
|-----|---|--|----------------------------|---------------------|
| | | findet nicht statt, da sich die beiden Fachausschüsse Jugend und Kinder und Familie zur Ermittlung des Vorsitzes erst konstituieren müssen. Erst danach können Mitglieder für den Jugendhilfeplanungsausschuss im Jugendhilfeausschuss gewählt werden. | 51.21 | TOP JHA 22.02.12 |
| 6. | Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses | Genehmigt | | |
| 7. | Mitteilungen und Berichte | Keine Wortmeldungen | | |
| 8. | Umbenennung des Jugendhilfeausschusses in „Ausschuss für Kinder und Jugendliche (und Familien)“ und Aktualisierung der Satzung Antrag der AG Partizipation | Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt werden zurückgestellt. Das Thema soll in der standardmäßig vorgesehenen Schulungsveranstaltung für die Ausschussmitglieder angesprochen und danach erneut beraten werden. Herr Stadtrat Imholz ergänzt, dass dieses Anliegen bereits vor etwa 10 Jahren schon einmal beraten wurde und nach Einholung einer Stellungnahme seitens des Rechtsamtes dieses zur Vermeidung von Rechtsunsicherheiten von einer Umbenennung abgeraten hat. | | |
| 9. | Antrag des Fachausschusses Jugend an den JHA betr. Antrag an die Stadtverordnetenversammlung auf Zuschauerhöhung | Herr Walter erläutert den Antrag des Fachausschusses Jugend. Nach umfassender Diskussion stimmen 11 der anwesenden Mitglieder dafür, 10 Mitglieder sind dagegen, eine Stimmenthaltung. Damit ist der Antrag angenommen. | 51.21 Beschluss an StvV | |

Protokoll Jugendhilfeausschuss am 14.12.2011

| TOP | Betreff | Ziel | wer | Bis wann |
|-----|---|---|------------------|------------------------------|
| 10. | Abschlusspapier des FA Jugend zum Thema Kulturpark - Anlage - | Herr Walter weist darauf hin, dass das Thema bereits mehrfach in den Ausschüssen diskutiert wurde. Die Vorschlagsliste des Fachausschusses Jugend wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Fachausschusses Jugend zu berichten, welche Punkte/Projekte abgearbeitet sind, welche aktuell laufen bzw. noch offen oder strittig sind. | 51.21 | TOP FA Jugend 01.02.12 |
| 11. | Antrag des Fachausschusses Jugend auf Rücknahme des Beschlusses zur Einrichtung des Kontaktcafes | Nach Vorstellung des aktuellen Sachstandes durch die Verwaltung und ergänzender Darstellung aus der Sicht des anwesenden Vertreters des Suchthilfezentrums wird die Beschlussfassung zum Antrag aufgrund der derzeit laufenden positiven Gespräche zwischen den beiden Dezernaten VI und VII zurückgestellt. Ein Bericht zum Sachstand durch die Verwaltung wird für den übernächsten Sitzungszug des Fachausschusses vorgesehen. Der Antrag wird im JHA erneut aufgegriffen, sofern das Ergebnis nicht zufriedenstellend sein sollte. | 51.21 51.5104 | TOP FA Jugend 21.03.12 |
| 12. | Verantwortung für Wiesbaden; Städtisches Programm für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung SV Nr.: 11-V-51-0058 (Entwurf) | Herr Stadtrat Imholz weist darauf hin, dass sich die beiden Sitzungsvorlagen - hier als Tagesordnungspunkte 12 und 14 aufgenommen - nicht mehr im Geschäftsgang befinden. In der Sitzung der Stadtverordneten- | | |

Protokoll Jugendhilfeausschuss am 14.12.2011

| TOP | Betreff | Ziel | wer | Bis wann |
|-----|---|--|-----|----------|
| 13. | Verantwortung für Wiesbaden; Anpassung der Kindertagesstättengebühren und Einführung einer Gebühr für die Betreuende Grundschule - SV Nr.: 11-V-51-0064 (<u>Entwurf</u>) | versammlung am 15.12.11 werden sie als Koalitionsantrag eingebracht. Damit entfällt die Beratung in der heutigen Sitzung. Nach ausführlicher Diskussion der Anwesen- den beantragt Frau Schon, dass der Jugend- hilfeausschuss die Stadtverordnetenver- sammlung bittet, die Beschlussfassung zu- rückzustellen, bis das Ergebnis der weiteren Elternbefragung vorliegt. Der Antrag wird mit 16 Nein-Stimmen, 4 Ja- Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt. | | |
| 14. | Verantwortung für Wiesbaden; Auf dem Weg zur Bedarfsge- rechtigkeit: Kinderbetreuung in Wiesbaden SV Nr.: 11-V-51-0065 (<u>Entwurf</u>) | Siehe TOP 12 | | |
| 15. | Schulungsveranstaltung zum Thema Haushalt für Stadtver- ordnete | Frau Fey berichtet zur Abfrage nach dem An- gebot einer Schulungsveranstaltung beim Büro der Stadtverordnetenversammlung und der Kämmerei, dass aktuell keine Schulungs- veranstaltung für Stadtverordnete geplant ist. Herr Walter bittet darum, dass berücksichtigt wird, wenn eine Schulung stattfindet, den Ausschussmitgliedern des JHA auch die Mög- lichkeit zu geben, daran teilzunehmen. | | |

Protokoll Jugendhilfeausschuss am 14.12.2011

| TOP | Betreff | Ziel | wer | Bis wann |
|-----|---|--|-------|------------------------|
| 16. | Kennntnisnahme der Sitzungstermine 2012 | Die Ausschussmitglieder wünschen, dass die nächsten Ausschusssitzungen, soweit wie möglich, wieder im Rathaus stattfinden. Die Verwaltung wird gebeten nochmals zu prüfen, ob trotz Renovierung des bisherigen Sitzungsraumes 22 andere Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung stehen, eventuell auch Sitzungsräume der Fraktionen, insbesondere für die Sitzungen der Fachausschüsse. Keine Wortmeldungen | 51.21 | TOP JHA 22.02.12 |
| 17. | Verschiedenes | | | |

Imholz
Vorsitzender

Bilo / Fey
für das Protokoll